

5. Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, dem **27. September 2022** im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Hatting, Bahnstraße 2.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dietmar Schöpf, Bürgermeister-Stellv. DI Bernhard Brötz, GR Nikolaus Moll, GRⁱⁿ Irene Steiner, GRⁱⁿ Theresia Venier, GR Christoph Zanon, GR Marco Hauser, , GRⁱⁿ Karina Riepler, GRⁱⁿ Stefanie Fiegl, GR DI (FH) Johannes Neubauer, GR Stefan Headington, GR Thomas Scheiflinger

Entschuldigt: GRⁱⁿ Bettina Fichtel

Ersatzmitglied: Gabriele Lindenthaler

Sonstige Anw.: -----

Schriftführer: Alfons Valtiner

Tagesordnung:

1. Fertigung der 4. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 12.07.2022
2. Berichte aus den Ausschüssen
3. Beschlussfassung über Auflage und Erlassung des Bebauungsplans 318BP22-03 für die GP 1588/1 (Bereich: Stegluß)
4. Errichtung eines Zauns im Bereich der Lackenquellen
5. Sanierung der südlichen Friedhofsmauer
6. Gedenkstätte für Sternenkinder bei der Aufbahnungshalle: Beitrag der Gemeinde für die Gestaltung
7. Bericht über die notwendige Generalsanierung des Kamins in der Volksschule
8. ESV Hatting-Pettnau: Projekt Tribüne und Erweiterung der Bewässerungsanlage
9. Personalangelegenheiten
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gemäß § 44 TGO 2001 wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Anschließend nimmt der Bürgermeister gemäß § 28 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 die Angelobung von Ersatzmitglied Gabriele Lindenthaler vor. Diese gelobt in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, das Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Gemäß § 36 (Abs. 3) der TGO 2001 beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Tagesordnungspunkt 9 zur Gänze unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

1.	Fertigung der 4. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 12.07.2022
----	---

Die Niederschrift über die GR-Sitzung vom 12.07.2022 wird von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

2.	Berichte aus den Ausschüssen
----	------------------------------

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales

GR und Obmann Stefan Headington informiert kurz über die Inhalte der letzten Tätigkeiten des Ausschusses:

➤ Auszug aus dem Protokoll der Ausschusssitzung vom 12.09.2022:

Es wurde zu Beginn von Stefan H. vorgeschlagen, die bei der Jugend-Werkstatt erhobenen Punkte/Themen einzeln durchzusprechen und in einen jeweiligen Status zu kategorisieren. Alle Teilnehmer stimmten diesem Vorschlag zu. Anschließend wurde die Liste bearbeitet.

Folgende Themen wurden zur Abklärung mitgenommen:

- Jugendkochkurs -> Abklärung durch Simone Beiser
- Kuchenverkauf -> Abklärung durch Gabriele Lindenthaler
- Tischtennis -> Abklärung durch Stefan Headington
- Tauschmarkt -> Abklärung durch Katharina Schick
- Outdoor-Kino -> Abklärung durch Gabriele Lindenthaler
- Tanzen -> Abklärung durch Irene Steiner

Mehrere Themen würden eine Zusammenarbeit/Absprache mit der Landjugend benötigen – hier wurde vorgeschlagen, einen Termin mit dem Obmann der Landjugend zu vereinbaren (evtl. beim Erntedankfest). Vorschlag wäre hier zur nächsten Sitzung einzuladen und auszuloten, in welchen Themen/Anregungen/Wünsche eine Möglichkeit der Zusammenarbeit/Organisation zur Landjugend bestünde.

Stefan Headington hatte noch eine Möglichkeit der Nutzung des Beachvolleyballplatzes für einen Nachmittag/Abend eventuell inklusive Grillen angesprochen. Abklärung -> Stefan H. für 2023

Ein paar weitere Themen wird Stefan H. mit Bürgermeister Dietmar Schöpf besprechen. (2. Basketballkorb, Busverbindung, Motorikgeräte, etc.)

Es wurden alle Themen, die bei der Jugend-Werkstatt erhoben wurden, in einen gewissen Status kategorisiert. Hier wird bei der nächsten Sitzung weiter daran gearbeitet, um auch allen Jugendlichen bis ~ Ende Dez 22 eine Rückmeldung geben zu können.

Ausschuss für Energieeffizienz, Mobilität und Digitalisierung

GR und Obmann Marco Hauser informiert kurz über:

- Lt. Obmann Marco Hauser wird die nächste Ausschusssitzung erst einberufen, wenn alle Daten des bereits mit der Energie-Tirol (Hr. Fabian Sandholzer) durchgeführten Mobilitäts-Checks (Voraussetzung für diverse Förderungen) vorliegen. Im Zuge des Checks schaut sich demnächst auch ein Gebäude-Experte vor Ort noch alles an, bevor ein Bericht samt Maßnahmenkatalog an die Gemeinde bzw. zur entsprechenden Umsetzung an den Gemeinderat ergeht. Nach Erstauswertung des Checks sieht Hr. Fabian Sandholzer in Hatting keine großen Probleme; – Hatting ist auf einem sehr guten Weg.
- Über die Energie-Tirol besteht die Möglichkeit, für die Hattinger Bevölkerung einen Infoabend zu organisieren. Sobald wieder Termine angeboten werden, kann sich die Gemeinde entsprechend bewerben (heuer schon ausgebucht).

Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit

- Die Bekämpfung der Neophyten-Plage (giftig) stellt doch ein größeres Problem dar, weil's dazu Schutzausrüstung und Hartnäckigkeit braucht, und diese Voraussetzungen nur Profis wie z.B. der Maschinenring mitbringen (anders nicht verantwortbar).
- Anlässlich der Ernährungswoche werden die Bäuerinnen demnächst die 2. Klasse der Volksschule besuchen und den Schülern diesmal die Milch schmackhaft machen.
- Das Erntedankfest 2022 – heuer das erste Mal ganz nachhaltig ohne Plastik – war wieder ein voller Erfolg und im Namen der Bäuerinnen, Landjugend und des Obst- und Gartenbauvereins bedankt sich die Obfrau recht herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Der Erlös von rd. € 1.510,04 wurde zu Gunsten der Pfarre Hatting überwiesen. Der Verkauf der Erntegaben betrug € 347,30 und kommt in die Ministrantenkasse.
- Um die Regionalität der bäuerlichen Produkte mehr herauszustreichen und zudem ein bisschen publik zu machen, sind die GR-Mitglieder mit dem Vorschlag der Obfrau einverstanden, die vom Bürgermeister immer persönlich an die frisch gebackenen Eltern zugestellten „Babyrucksäcke“ mit Produkte-Gutscheine, Apfelsaft und einer Willkommenskarte zu ergänzen.

Bürgermeister

Nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister von Inzing wird eventuell auch die Gemeinde Hatting die Einhaltung der Hundehaltungsverordnung (Leinenzwang) sowie der Straßenverkehrsordnung (ruhender Verkehr im Dorf) künftig von einer Security-Firma überwachen lassen. Mehr dazu in der nächsten Sitzung...

3.	Beschlussfassung über Auflage und Erlassung des Bebauungsplans 318BP22-03 für die GP 1588/1 (Bereich: Stegluß)
----	--

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass bei der Gemeinde um die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 1588/1 KG Hatting laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Stefan Brabetz aus Telfs angesucht wurde.

Anlass der Erstellung des gegenständlichen Bebauungsplans: Der gegenständliche Planungsbereich befindet sich westlich der Bahnstraße im Bereich Stegluß und umfasst die GP 1588/1. Das Gelände ist annähernd eben. Auf dem gegenständlichen Grundstück soll ein Wohnhaus errichtet werden. Mit Blick auf die Bestimmungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes ist vor Bauführungen in diesem Bereich ein Bebauungsplan zu erlassen.

Raumordnungsfachliche Stellungnahme: Der vorliegende Bebauungsplan schafft die raumplanerischen Rahmenbedingungen zur Bebauung des betreffenden Grundstückes. Die Festlegungen werden vom bestehenden Bebauungsplan der südlich angrenzenden Parzelle (GP 1588/4) fortgeführt. Gegen den Bebauungsplan in der vorliegenden Form bestehen aus raumordnungsfachlicher Sicht keine Einwände.

Beschlussfassungen:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hatting einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von DI Stefan Brabetz ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 20.09.2022 (Planerstellungsdatum: 20.09.2022), Zahl/GZ: 318BP22-03, im Bereich GP 1588/1 KG Hatting durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

4.	Errichtung eines Zauns im Bereich der Lackenquellen
----	---

Beschlussfassung:

Um den Auflagepunkt im Prüfbericht der ARGE UMWELT-HYGIENE GmbH anlässlich der jährlichen Untersuchung gem. Trinkwasserverordnung BGBL II 362/2017 zu entsprechen, beschließt der Gemeinderat nach ausführlicher Erläuterung und entspr. Antragstellung des Bürgermeisters einstimmig die Errichtung einer Umzäunung (Maschendrahtzaun) der Lackenquellen I 1-3 (westlich) lt. vorliegendem Angebot der Fa. Blasy GmbH aus Rum in der Höhe von € 10.082,12 netto, nachdem auf die zwei überbiete Angebote der Firmen Hans Weithas GmbH & CoKG und Bernhard Weithas GmbH verwiesen worden ist.

Weiters noch die erfreuliche Mitteilung, dass eine Kontrolle der Endabrechnung des Hochbehälters durch das Ingenieurbüro Eberl eine Überzahlung an die Fa. Berger + Brunner Baugesellschaft m.b.H. in der Höhe von rd. € 50.000,-- ergeben hat und folglich die nicht veranschlagte Einfriedung der Lackenquellen I 1-3 jetzt so finanziert werden kann.

5.	Sanierung der südlichen Friedhofsmauer
----	--

Nach der letztjährigen Trockenlegung der südlichen Friedhofsmauer (siehe Fotos) könnte jetzt lt. Bgm.-Stellv. DI Bernhard Brötz der zweite Sanierungsschritt erfolgen, und zwar den alten Putz entfernen und anschließend neu verputzen.

Trockenlegungsarbeiten im Spätherbst 2021:



Da dem Vizebürgermeister bis dato erst zwei verschiedene Sanierungsvorschläge mit sehr großen Preisunterschiede vorliegen (€ 18.649,86/€ 33.744,--), wird für die Entscheidungsfindung das noch fehlende dritte Angebot maßgebend sein.

6.	Gedenkstätte für Sternenkinder bei der Aufbahrungshalle: Beitrag der Gemeinde für die Gestaltung
----	--

In der GR-Sitzung vom 26.05.2020 hat sich der Gemeinderat im Zuge der Sanierungsarbeiten für die Errichtung eines eigenen, innigen Nischenbereichs als Gedenkstätte für Sternenkinder neben dem Eingang der Aufbahrungshalle nach planlicher Darstellung von Bgm.-Stellv. DI Bernhard Brötz ausgesprochen. Das Ergebnis dieser damaligen Entscheidung zeigen folgende Fotos:





Nun soll diese Gedenkstätte in Zusammenarbeit mit der Pfarre Hatting final gestaltet werden. Die schon ziemlich ausgereifte Idee mit Motiv aus Murano-Glassteinen auf eine Glasscheibe vom Telfer Künstler Dr. Johann Gapp aufgeklebt (unter Mithilfe von Simone Beiser) und montiert im Torbogenfenster wird vom Bürgermeister anhand eines Bildes genau erklärt. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich für die Glasscheibe samt Montage auf rd. € 3.500,-- brutto. Der Künstler stellt seine Tätigkeit dankenswerterweise unentgeltlich zur Verfügung und die Pfarre übernimmt die restlichen Gestaltungskosten in der Höhe von rd. € 2.500,--.

Beschlussfassung:

Nach kurzer Diskussion und entsprechender Antragstellung des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die finale Gestaltung der Gedenkstätte für Sternenkinder bei der Aufbahrungshalle so wie oben erklärt samt Kostenübernahme der Glasscheibe und Montage in der Höhe von rd. € 3.500,-- brutto.

7.	Bericht über die notwendige Generalsanierung des Kamins in der Volksschule
----	--

Der Bgm.-Stellv. DI Bernhard Brötz beschreibt ausführlich die spontane und relativ aufwändige Sanierungsaktion beim Volksschulgebäude, die durch mehrere Fehlermeldungen des Heizkessels ausgelöst wurde (Kesseltausch schien unumgänglich), die Fachleute aber schlussendlich den undichten Kamin als Ursache allen Übels feststellen konnten (Abzug zu schwach). Demzufolge war die sofortige Generalsanierung des Kamins zu beauftragen.

8.	ESV Hatting-Pettnau: Projekt Tribüne und Erweiterung der Bewässerungsanlage
----	---

Der Bürgermeister erläutert ausführlich die Notwendigkeit des beabsichtigten Projekts des Sportvereins ESV Hatting-Pettnau wie folgt:

- Hauptplatz aufgrund des Mindestabstandes zu den östlichen Zuschauerbänken in der Breite zu unterdimensioniert und entspricht nicht den Normen bzw. Vorgaben des Tiroler Fußballverbandes; – durch Entfernung der besagten Bänke und stattdessen die Errichtung einer neuen Tribüne könnte der Fußballplatz somit auf eine regelkonforme Breite gebracht werden.

- Trainingsplatz derzeit nur veraltetes Bewässerungssystem, welches einen sehr hohen personellen Zeitaufwand erfordert und vereinsseitig nur mehr schwer abgedeckt werden kann; zudem werden die Sommer klimabedingt immer heißer und es besteht permanente Gefahr, dass der Platz verbrennt und vertrocknet.

Weiters informiert Bgm. Dietmar Schöpf über den kürzlich stattgefundenen Lokalaugenschein mit LR Johannes Tratter und seiner fixen Zusage, dieses Projekt – nicht zuletzt wegen der beispielhaften Kooperation mit der Nachbargemeinde Pettnau – finanziell zu unterstützen. In anschließender Absprache mit der Gemeinde Pettnau, LR Tratter (Gemeinden) und LR Geisler (Sport) präsentiert der Bürgermeister nachstehenden Finanzierungsplan und informiert im Zuge dessen, dass die Gemeinde Pettnau ihren Kostenbeitrag von insg. € 15.000,- in der gestrigen GR-Sitzung bereits beschlossen hat.

Gesamtkosten: 125.000 € (brutto)

Finanzierungsvorschlag

Land Tirol – Sportförderung (15 %)	€ 18.750
Land Tirol – GAF-Mittel	€ 51.250
Land Tirol insgesamt	€ 70.000
Gemeinde Hatting	€ 30.000
Gemeinde Pettnau	€ 15.000
ESV Hatting-Pettnau	€ 10.000
Gemeinden / Verein insgesamt	€ 55.000

Anmerkung:

- Aufteilung der GAF-Mittel:
- Gemeinde Hatting: € 35.000
 - Gemeinde Pettnau: € 16.250

Beschlussfassung:

Nach eingehender Diskussion und der Bedingung einer Deckelung der Baukosten von maximal € 125.000,- brutto beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen und 1 Enthaltung (Stefan Headington) obigen Finanzierungsvorschlag für das Projekt Tribüne und Erweiterung der Bewässerungsanlage des Sportvereins ESV Hatting-Pettnau.

9.	Personalangelegenheiten
----	-------------------------

Gemäß Beschlussfassung ist der Tagesordnungspunkt 9 zur Gänze unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Es wird auf das dafür eigens geführte Protokoll verwiesen.

10.	Anträge, Anfragen und Allfälliges
-----	-----------------------------------

Bgm. Dietmar Schöpf

- *Breitband/Glasfaser:* Die Arbeiten in den Bereichen Oberauweg/Auweg/Stegluß und Volksschule/Kindergarten sind fast schon abgeschlossen (1. Ausbaustufe); - lt. A1 war das Interesse sehr positiv.
- *Ringschluss Siedlerweg-Steinfeld:* Land hat als Teuerungsausgleich € 20.000,- aus GAF zugesagt!
- *Innufer-Sanierung & Gewässerpflege Pollinger-Gießen:* = alles auf Schiene
- *Sanierung Schießstand:* Auf Anfrage des BGM informiert Bgm.-Stellv. DI Bernhard Brötz über die bevorstehenden Sanierungsarbeiten des Schießstandweges, die aufgrund des schlechten Unterbaus, einer notwendigen Erneuerung der Wasserleitung von Eisen auf Kunststoff sowie der Errichtung neuer Straßenbeleuchtungen ziemlich aufwändig und somit auch teuer werden wird (rd. € 130.000,-).
- *Umbau Gemeindeamt:* Dazu erläutert Bgm.-Stellv. DI Bernhard Brötz anhand einer Planskizze kurz seine Vorstellungen samt Kosten.
- *Fassadensanierung VS/GESA:* Lt. BGM und Bgm.-Stellv. DI Bernhard Brötz sind die Sanierungsarbeiten an der Volksschule bzw. süd- und westseitigen Fassade des Gemeindesaales mittlerweile abgeschlossen (siehe Fotos).

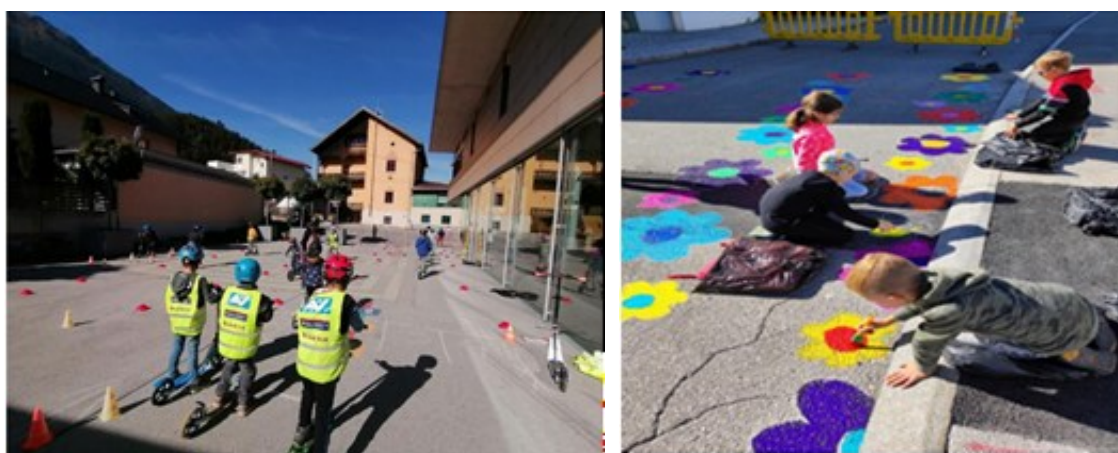
Nachher:



Vorher:



- *Brunnen bei der Berger-Kapelle:* = inzwischen fertiggestellt u. auch schon eingeweiht
- *Dorfbrunnen:* = mittlerweile saniert worden (lose Abdeckplatten am Brunnenrand)
- *Volksschule:* Der BGM berichtet von der Mobilitätswoche der VS und über die vielen Aktionen wie „Hallo Auto“, „Helmi“, „Blick und Klick“, „Apfel und Zitrone“, „Roller- und Fahrradworkshop“ sowie „Blühende Straße“ und bedankt sich im Namen des Gemeinderats bei den Lehrpersonen bzw. bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement in dieser wichtigen Sache.



- *Altbestand von Stühlen:* Der Gemeinderat ist nach kurzer Erklärung und Anfrage des BGM damit einverstanden, dass die schon seit Jahren im Keller der Volksschule vor sich hinvegetierenden 30 Stühle an die Pfarren Hatting und Inzing verschenkt werden bzw. schon wurden.
- *Erntedankfest/Votivtafel:* Im Zuge der Feierlichkeiten zu Erntedank wurde die erst vor Kurzem im Dachboden des Widums entdeckte Votivtafel aus dem Jahre 1722 (Sept.) der anwesenden Bevölkerung präsentiert. Sailer Bruno hat die Restaurierung mit der Fa. Öfner Thomas aus Hatting in die Wege geleitet und auch finanziert.
- *Gde.-Ausflug:* Alle GR-Mitglieder sind als Dank und Anerkennung für ihren unentgeltlichen Einsatz das ganze Jahr über zum diesjährigen Gemeindeausflug am Sa. 15.10.2022 recht herzlich eingeladen.
- *LED-Umstellung:* Seitens der Gemeinde werden momentan Angebote zur Modernisierung und Optimierung der öffentlichen Beleuchtung eingeholt.

- *Schulkostenbeihilfe*: Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Schulkostenbeihilfe des Landes zu unterstützen. Wird ein Antrag durch das Land Tirol genehmigt, erfolgt eine zusätzliche Förderung seitens der Gemeinde über den Hattinger Sozial- und Notfallfonds in der Höhe von € 50,--/Kind.
- *Termin für nächste GR-Sitzung/en (voraussichtlich)*: 08.11.2022 und 13.12.2022

GRⁱⁿ Stefanie Fiegl

- möchte mitteilen, dass die Gemeinde Polling die Rückschneidemaßnahmen am Sticklberg-Steig erfreulicherweise bereits erledigt hat.

GR Nikolaus Moll

- erinnert an die österreichweite Sirenenprobe am kommenden Samstag.
- macht darauf aufmerksam, dass am 22.10.2022 wieder eine Feuerlöscher-Überprüfung für die Bevölkerung seitens der FW Hatting organisiert wird; - Postwurfsendung folgt rechtzeitig.
- ersucht den Vorsitzenden um rechtliche Abklärung, ob nicht doch für den Ortsteil Hattingerberg eine Ortstafel im Sinne der Straßenverkehrsordnung verordnet werden könnte, da seiner Meinung nach mit der „Ende-Ortstafel“ im Bereich Stallerbach wieder die Freilandregelung gilt (100 km/h), folglich auch für alle Gemeindestraßen am Hattingerberg. Der BGM verweist auf die seitens der BH Innsbruck erlassene und somit derzeit rechtsgültige Ortstafel-Verordnung und gibt zu verstehen, dass er sich diesbezüglich aber mit dem zuständigen Sachbearbeiter hins. einer entsprechenden Lösung in Verbindung setzen wird.

Da ansonsten keine weiteren Anfragen und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

(Alfons Valtiner)

(Dietmar Schöpf)